

Weltmeister in der Gäste-Betreuung: Serviceparadies mit [Vietnam Visum](#)
In Sachen Kultur des miteinander Umgehens gehört das ehemalige An Nam weltweit zur Spitze im Tourismus.

Die besten Golfplätze Vietnams

Schöne und empfehlenswerte Golfanlagen liegen über das ganze Land verstreut. Allein in der Umgebung von Ba Vi im Zentrum Vietnams gibt es Dutzende von Golfplätzen auf Weltklasse- Niveau. Die Gegend ist die Reiskammer des Landes, viele Plätze wurden auf ehemaligen Reisfeldern angelegt. Die meist wunderschöne Gestaltung der Plätze mit Wasserquellen tröstet darüber hinweg, dass das Terrain überwiegend sehr flach ist. Außerdem haben viele der älteren Anlagen schattige Fairways mit üppiger Vegetation zu bieten, was die Plätze auch in der heißesten Jahreszeit beispielbar macht. Der Pinehurst Golf and Country Club ist ein 27 Loch-Platz, der bereits 1992 Austragungsort der Johnny Walker Classics war. Zusammen mit Rose Garden, ein Par-72-Platz, auf dem die Viet Open abgehalten wurden, gehört er zu den besten Golfkursen der Region.

Das Golf Spa Resort in Saigon liegt nur etwa 20 Minuten vom Flughafen der Tan Son Nhat entfernt und bietet eine 5-Jahresmitgliedschaft zu günstigen Konditionen an. Das 78 Zimmer umfassende Resort mit Restaurants, Pool und Sauna hält für den Golfer zusätzlich ein umfassendes Spa-Programm bereit.

Zentren des Golfsports an der vietnamesische Ostküste sind Da Nang und Nha Trang. Einige der berühmtesten Golfer haben hier Golfplätze von beeindruckendem Format mit 1. Klasse-Möglichkeiten gestaltet. Viele Golfclubs haben eigene Unterkünfte. Über die besten Golfplätze in den Provinzen verfügen der Country Club, Da Nang (ein 72-Par-Platz mit 18 Löchern, der mehrmals Austragungsort der Viet-Open war) und der International Country Club in Nha Trang. Der 27-Loch Platz von Jack Nicklaus hat auch für den erfahrenen Golfer jede Menge Herausforderungen zu bieten. Last, but not least ist der relativ neue Plantation Course eine Anlage, wo sich sowohl hohe Handicapper als auch Professionals wohlfühlen.

Die Preise für Caddies sind beschämend niedrig

Vor kurzem noch wie in Deutschland ein Privileg der betuchten Gesellschaft hat sich Golfen inzwischen auch in Vietnam in der aufstrebenden Mittelschicht fest etabliert-zum Vorteil der ausländischen Feriengäste. Denn für die ist [Golfspielen in Vietnam](#) ein relativ preiswertes Vergnügen geworden. So liegen für einen 18-Loch-Platz die Green Fee derzeit bei Vorabbuchung immer noch zwischen ca. 50 und 60 €, die Kosten für einen Caddy bei 10 bis 15 €. Die Leihgebühr für einen Schläger liegt pro Stunde zwischen 10 und 15 €. Schuhe sind bereits ab 4 € pro Stunde zu entleihen. Kaum ein Flight geht ohne Caddy über den Platz. Nicht selten trägt eine der freundlichen Caddie-Feen dem Spieler die Tasche über den Platz, eine zweite hält fürsorglich den Sonnenschirm, und eine dritte spürt die Bälle auf. Die niedrigen Löhne in Vietnam ermöglichen es, in den Clubs einen großen Stab von Greenkeepern zu unterhalten, der die Fairways und Greens permanent im Bestzustand halten kann. Zusammen mit den gut ausgestatteten Clubhäusern - oft mit angeschlossenen Restaurants und Pro-Shops, die ein umfangreiches Sortiment anbieten- sind die Vorraussetzungen für ein Golfer- Mekka gegeben. Viele Clubhäuser bieten darüber hinaus oft noch andere Sportmöglichkeiten wie etwa Schwimmbäder, Tennis- oder Squash-Anlagen. Das Leihen von Ausrüstung ist in

Vietnam problemlos möglich. Alle größeren Plätze verleihen ganze oder halbe Sets und jegliches Zubehör, so dass man die eigene Ausrüstung getrost zuhause lassen kann.